

Erfahrungen

aus dem

Gebiete der Nieder-Jagd.

Von

C. C. Diezel,

k. b. Revierförster; Mitglied der naturforschenden Gesellschaften zu Altenburg,
Berlin, Karlsruhe, Frankfurt, Hanau, Marburg &c.

Von früher Jugend an hab' ich den Bogen
Behandhelt, mich geübt nach Schützenregel
Und manchen schönen Preis mir heimgebracht
Vom Freudenschießen.

Schiller's Wilhelm Tell.

Offenbach a. M.

Druck von Kohler und Teller.

1849.

Dem Herrn

Grafen Gustav von Egger,

Kommandanten der Nationalgarde zu Pferde &c.

zu Sanct Georgen in Kärnthen.

Wenn ich mich jemals einer Hoffnung mit voller Zuversicht hingegeben habe, so ist es die: daß es für Sie, mein theurer Freund, eine angenehme Ueberraschung sein werde, an der Spitze dieses Buches Ihren Namen zu finden!

Welchem von allen Verehrern Dianens, denen dasselbe etwa in die Hände kommen dürfte, wird es aber auch wohl willkommener sein, als Ihnen? Wer hat es mit größerer Ungeduld erwartet, wer sich angelegentlicher für dessen baldiges Erscheinen interessirt?

Zwar bin ich allerdings auch von mancher anderen Seite her an die — wenn gleichwohl ohne meine Schuld, doch zur Ungebühr verzögerte, Erfüllung meines schon vor längerer Zeit gegebenen Versprechens erinnert worden, allein Niemand hat auf eine so liebevolle und verbindliche Weise mich dazu aufgefördert, wie Sie. Ich bin Ihnen daher höchlich verpflichtet für diesen Beweis Ihrer freundschaft-

Von der Abrichtung

des

Vorstehendes.

Suchend streift er durch die Glur!
Nichts entgeht der feinen Nase,
Selbst die aller kleinste Spur
Wittert er im hohen Grase;
Wie gewandt, wie flug und fein
Weiß er Alles auszuwähen!
Seiner Arbeit zuzusehen
Ist schon Götterlust allein.

Bunten.

Werfen wir einen aufmerksamen Blick auf den höchst einfachen und kunstlosen Gebrauch, den man in früheren Zeiten von jenen Hunden machte, die zur Jagd bestimmt waren, so müssen wir gewiß bewundern, bis zu welchem Grade von Vollkommenheit es der menschliche Verstand auch in diesem Fache gebracht hat! Ziemlich schwer möchte sich wohl die Frage beantworten lassen, ob alle die Hunde-Racen, deren wir uns heut zu Tage zu so höchst verschiedenen Zwecken bedienen, schon in den allerältesten Zeiten vorhanden gewesen sein oder sich erst nach und nach in ihren charakteristischen Kennzeichen so ausgebildet haben mögen, wie sie dormalen sind? Höchst wahrscheinlich ist es wenigstens, daß man in den allerfrühesten Zeiten noch keinen Begriff von der Abrichtung eines Hundes zur Jagd hatte, da jeder schon gleichsam von der Natur selbst abgerichtet war, indem man